



Smarte Technologien für Unternehmen Technologie Screening und Erkenntnisse aus der Fersehung

Technologie-Screening und Erkenntnisse aus der Forschung

Lukas Hilger

Technische Hochschule Köln

HDE Web-Seminar 15.09.2020

Gefördert durch:









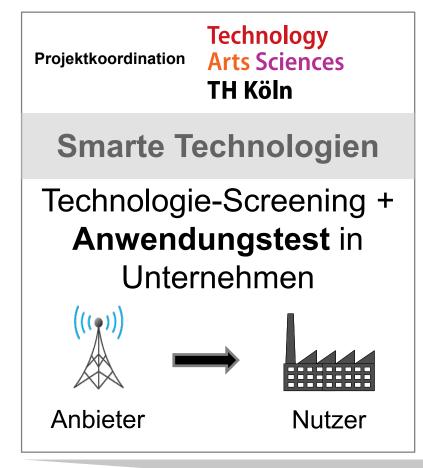




VISE-U: Smarte Technologien für Unternehmen

Inter- und transdisziplinäres Forschungskonsortium...









...zur Identifikation von Lösungsansätzen für Energieeffizienz / Energie- und Lastmanagement in KMU-Betrieben

Energieeffizienz in KMU



- Jedes KMU managed seine Energie bewusst oder unbewusst!
- In kleineren Unternehmen umfassen Handlungen im Umgang mit Energie primär alltägliche Tätigkeiten wie das Einstellen von Thermostaten und Zeitschaltuhren, das Ausschalten von Geräten und Licht, oder das Bezahlen von Rechnungen

Bei KMU sind zwei Aspekte wesentlich:

- 1. individuelle persönliche Überzeugungen und Werte, da Zuständigkeit für Energie-Themen auf eine einzige oder sehr wenige Personen konzentriert sind
- 2. Kosten (Zeit und Ressourcen) für die Auseinandersetzung mit dem Thema

Smarte Technologien können ineffiziente Routinen ersetzen und Verbräuche optimieren.

Aktuelles Technologie-Screening



Energietransparenz & -management

Energiemonitoring-Systeme

wago Panoramic Power manageE econ solutions

NZR

Gildemeister

Intelligente Messsysteme

Devolo

discovergy

Easymeter

smartOptimo

Landis + Gyr

Intelligente Energiemanager

SMA

e.on

logarithmo

EnergiData

Athion

SMART METER

Smarte

Technologien

<u>ů</u>

Energieeffizienz & Automation

Gebäudeautomation (busbasiert)

Loxone

digitalSTROM

KNX/EIB

LCN

Gebäudeautomation (funkbasiert)

Qivicon

wibutler

fibaro

Loxone Air

Homee

e.on

COQON

Intelligente Beleuchtung

SchahlLED

LEDvance

Microsens

LED-linear

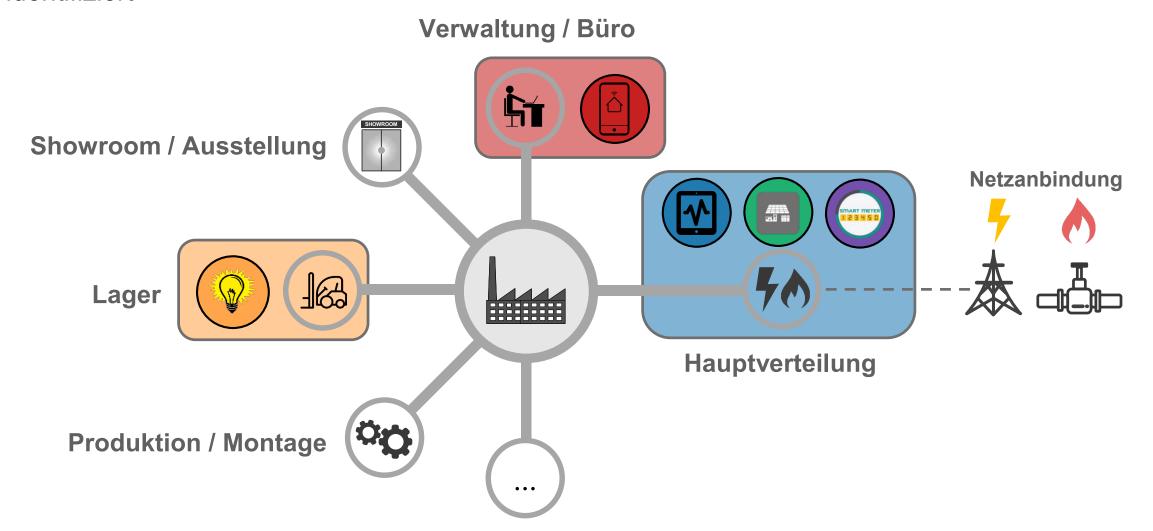
HDE Web-Seminar | 15.09.2020

Dafi GmbH

Anwendungspotenzial für Smarte Technologien



Einsatzpotentiale smarter Technologien wurden in Teilbereichen der Unternehmen identifiziert



Durchführung von Anwendungstests in der Praxis

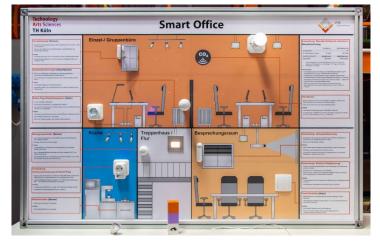
Technologie-Nutzer Interaktion im Fokus







Mobile Demonstrationswand Smart Office



Mobiles Messsystem zur Effizienzanalyse













Lässt sich Smart Home-Technik überhaupt im Gewerbe einsetzen?

Kabelkanäle, Funkreichweiten und was die Praxis uns gezeigt hat...





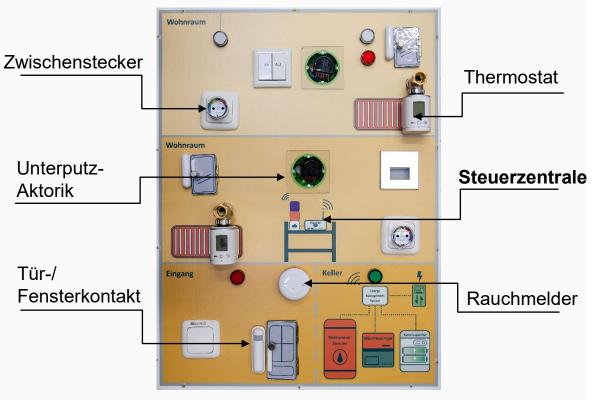
Steckbrief Smart Home



Beschreibung und Aufbau







Nutzen und Mehrwert



- + Anwendungen im Bereich Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit
- + Bei Energieeffizienz liegt der Fokus auf
 - + Standby-Reduktion bei Verbrauchern
 - + Beleuchtungssteuerung
 - + Heizungsautomation
- + Vergleichsweise günstige Installation in Bestandsgebäuden (Nachrüstbarkeit)
- € Einsparungen von bis zu 30% des Heizenergieverbrauchs in Haushalten^[2]
- € Einsparungen (Strom) durch Reduktion des Standby-Verbrauchs eher gering

Machbarkeitsstudie: Smarte Technologien im Einzelhandel

Zentrale Erkenntnisse: Was ist wichtig für Smarte Technologien im Einzelhandel?



- Klassische Effizienzmaßnahmen sind zu berücksichtigen (z.B. Umrüstung auf LED-Beleuchtung)
- 2. Smarte Lösungen müssen...
 - Gutes Preis-Leistungsverhältnis haben
 - Geringen Installationsaufwand aufweisen
 - Kompatibilität sicherstellen
- Bei größeren Verbräuchen kann ein Sub-Metering wichtige Erkenntnisse liefern und ungeahnte Einsparpotenziale aufdecken



Heizungssteuerung



Beleuchtungssteuerung



Smart Plugs



Welchen Mehrwert bringt mir "Energietransparenz" überhaupt?

Eine mobile Kofferlösung und unser Ansatz zur Energiedatenanalyse in Unternehmen...





Steckbrief Energiemonitoring-Systeme



Beschreibung und Aufbau



Nutzen und Mehrwert



- Systematische Erfassung und Überwachung von Messdaten, Informationen und Zuständen
- Messung verschiedener Energieträger
- Zentraler Baustein Energiemanagement-System

Messtechnik Aggregation/ Auswertung/ Speicherung Visualisierung (Sensorik)

- + Transparenz: Basis für Entwicklung von Energieeffizienzmaßnahmen
 - + Identifikation energieintensiver Teilbereiche und Verbraucher
 - + Identifikation von Auffälligkeiten in Profilen
- € Einsparungen von 5-20 % des Gesamt(strom)verbrauchs[1]

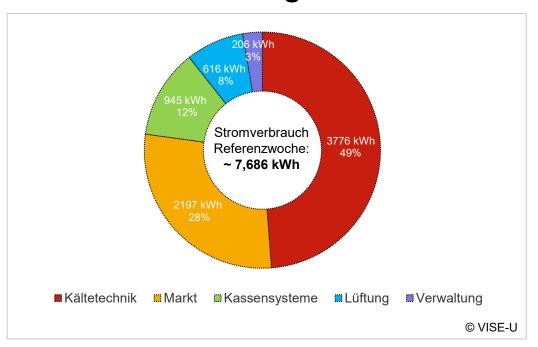
Analyse der Verbrauchsdaten Konformität mit des Energieversorgers Energiemanagement (50001) Aufwand und Investitionsumfang Einsatz mobiler Installation stationärer Messtechnik Systeme

Datenanalysen als Grundlage für Einsparpotenziale

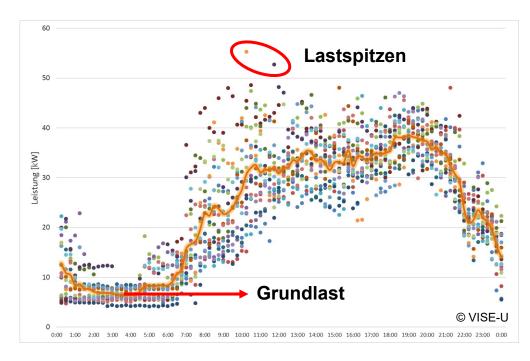


Durchführung von Kurzzeitmessungen in beliebigen Teilbereichen der elektrischen Unterverteilung

Wo wird wieviel Energie verbraucht?



Sind Muster / Anomalien erkennbar?



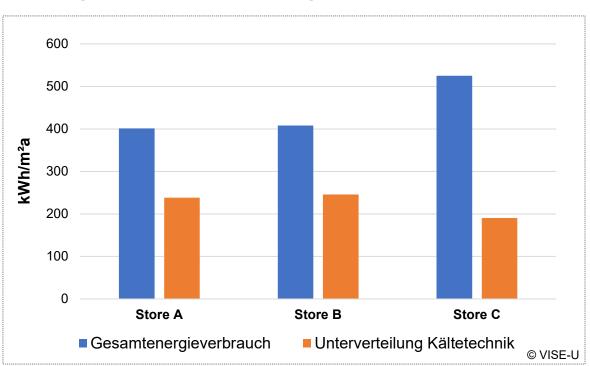
- Es steckt noch viel Potential in der Vereinfachung und Systematisierung energetischer Analysen mit Einsatz mobiler Messtechnik in KMU-Betrieben
 - vor allem in Bezug auf die Analyse und Auswertung vor Ort erhobener (Mess-)Daten (z.B. Korrelation von Energie- mit Betriebsdaten, Regressionsanalysen, Benchmarking)

Benchmark-Analysen im Einzelhandel (food)

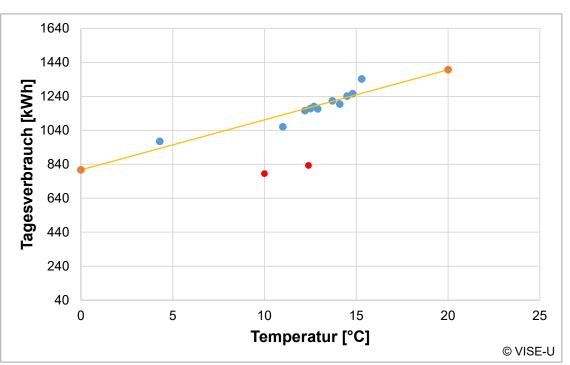




Energiekennzahlen in Bezug auf Verkaufsfläche [m²]



Regressionsanalyse Kälteverbrauch-Temperatur [°C]



➤ Verbraucherspezifische Kennzahlen (bspw. für die Unterverteilung Kältetechnik) können mittels **Kurzzeitmessungen** ermittelt werden und erlauben einen **detaillierten** standort-/ bzw. filialbasierten Vergleich

Lessons learnt

Smarte Technologien aus KMU-Sicht



- Viele mittelständischen Unternehmen nutzen noch nicht ihre wirtschaftlichen Potenziale, Energie zu sparen, Lasten zu verschieben und Energieverbräuche zu steuern
 - Das Thema Energie hat häufig nur (zu) geringe Priorität und gerade KMUs werden als Energienutzer häufig vernachlässigt
 - Jedes Unternehmen bietet seine eigenen "Überraschungen"
 ... trotzdem ist ein standardisierter Ansatz auch für KMUs möglich
- Smarte Technologien können Mehrwert in KMUs schaffen
 - Transparenz über Verteilung der Energie z.B. durch mobile Messtechnik
 - Steuerungsmöglichkeiten durch Smart Home ...und Einsparungen

Erst durch mobile Messtechnik und Steuerungstechnologien kann der **Mehrwert** von digitalen Lösungen in Summe für das Unternehmen dargelegt werden

Anknüpfungspunkte zur Zusammenarbeit



Wir stehen für Kooperationen mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft zur Verfügung

- VISE-Verteiler: Neue Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen durch die heterogene Plattform mit mehr als 550 Akteuren
 - Wissensaustausch im Rahmen von Informations-Veranstaltungen (VISE-Jahreskonferenz, Themen-Workshops, Experten-Workshops)
 - Kooperationsmöglichkeiten für zukünftige, gemeinsame Forschungsprojekte
- Beteiligung an Forschungsprojekten

Smart Meter-Projekt

Ihr Verbrauch liegt über 6.000 kWh und bei Ihnen wird ein intelligentes Messsystem verbaut? Sie haben Interesse mit uns zu erforschen, welchen tatsächlichen Nutzen Sie aus dem Messsystem ziehen können?

Melden Sie sich bei uns!







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Lukas Hilger

Technische Hochschule Köln

T: 0221 8275 4547

E: lukas.hilger@th-koeln.de

Technology Arts Sciences TH Köln



